

Woodbadge im REGP

Ergebnis-**Protokoll 10.02.18**

Ort: Lensahn

Anwesende: Sascha, Alex, Tini, Martin, Helge, Levje, zu Besuch: Philipe

Themen:

TOP1 Standortbestimmung
TOP2 Ideen zur Änderung
TOP3 To do für nächste Sitzung
TOP4 Interne und externe Kommunikation
TOP5 Termine

TOP1: Standortbestimmung

- Teilnehmerzahlen: aktueller Stand sind vier Anmeldungen
- Anwesender AK ist sich einig, dass der Kurs so nicht stattfinden kann
 - > Kostenfaktor, Aufwand zu hoch, Zielgruppe verfehlt (?)
- Kurs kann 2018 nicht stattfinden
- Nochmal umdenken, Konzept/ Struktur des Kurses überdenken

TOP2: Ideen zur Änderung:

Idee:

- Kurswoche aufbrechen
- Seminarkonzept anbieten (Aufteilung auf mehrere Wochenenden)
- Schulungen anbieten -> ein Teil der Seminare müssen besucht werden und am Ende ein kleines Projekt/Ergebnis entwickeln/präsentieren um das Woodbadge zu erhalten.
 - > Das Woodbadge dient in dieser Form einer Erweiterung des Schulungsangebots

Ergänzung zu dieser Idee:

- an REGP-Veranstaltungen anlehnen

Vorteile: weniger Personal nötig, niedrighschwelligerer Zugang, breitere Zielgruppe, Kosten-Nutzen-Faktor höher für TN, flexibler, Logistik einfacher, weniger „große“ Termine neben den REGP-Veranstaltungen

Nachteile: evtl. Höherer Koordinationsaufwand für einzelne Seminare, Konkurrenz zu den Veranstaltungen, evtl. Entscheidungsdilemma

- Abzeichen: Idee: nur noch die Klöppel, keine Tücher mehr
 - Name: Vorschlag von Sascha -> kompletter Austausch des Namens und des Abzeichens
 - Mindestalter: heruntersetzen? Oder beim alten Stil bleiben, nicht mehr unbedingt die fünf Jahre?

Woodbadge im REGP

TOP3 To do für die nächste Sitzung

- Dem gesamten AK die Idee vorstellen über das weitere Vorgehen entschieden
- Absprache und Votum über die weitere Entwicklung des Kurses
- Amt des Vorsitzenden besprechen -> Ansprechpartner für REGP Vorstand
- Konzeption und Struktur überarbeiten
- Werbestrategie entwickeln
- Perspektive ändern, wie wir unsere Ziele erreichen, Inhalte sollen trotzdem bestehen bleiben
-> es soll nicht alles über Bord geschmissen werden, was bisher erarbeitet wurde

TOP4 Interne und externe Kommunikation

- persönliche Kontakte und Eventpfadfindertum abgreifen (Pfila, Kirchentag,...)
- Gemeinsamen Arbeitsbereich schaffen (Wiki ablösen)
- Nach wie vor auch über die Stammesleiter werben
- Delegiertenversammlung über aktuellen Stand informieren
- Flyer neu, Homepage überdenken
- Präzise Werbung Pfingstlager -> Erlebnis schaffen, mehr Präsenz

TOP5 Termine

- Delegiertenversammlung -> Sascha gibt aktuellen Stand bekannt, informiert über Neustrukturierung ein konkretes Angebot anbieten zu können.
 - Ergänzung: Die Delegiertenversammlung wurde vom 14.03. auf den 25.04. verlegt und findet somit erst nach dem nächsten AK-Treffen statt.
- Terminvorschlag für nächstes AK-Treffen am 21.-22.04.18, Ort noch offen (KBK und Gadeland fragen)